



Oberalting · Hechendorf · Drößling · Unering · Meiling · Delling
Wörthsee · Steinebach · Etterschlag · Walchstadt

Pfarrbrief

Vom 17.12.2022 bis 21.01.2023

Weihnachten 2022 Nr. 15



Inhalt

Pfarrerwort	3
Wir hoffen auf Dich	4
Die Heilige Familie in Etterschlag	5
Dank für die Gaben des Himmels und der Erde	6
Ausflug in „die schönste Altstadt Deutschlands“	8
50 Jugendliche erhalten Firmsakrament	9
Gottesdienstordnung	10
Leuchtende Laternen zu Ehren von St. Martin	14
Türöffner-Kurs – Mach dich auf!	15
Die Sternsinger kommen	15
„Wir träumen von einer besseren Welt“	16
Neue Helfer am Altar	17
Ein Bio-Landwirt zu Gast beim Kirchencafé	18
Bilder aus dem Pfarreileben	19
Aus den Kirchenbüchern	20
Termine – und vieles mehr	22
Kinderseite	23
Kontakte	24

Pfarrbrief-Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee

Pfarrer Roland Böckler mit dem Arbeitskreis Pfarrbrief

(H. Appel, R. Gschnaidtner, S. Gschnaidtner, B. Mörtl, M. Muffler-Röhl, J. Reinhold, H. Seibert, W. Schmid, M. Wenig, I. Wöll)

Layout und Satz: Stefan Gschnaidtner

Fotos: Holger Appel, Christian Knopp, Martin Köbler, Michaela Muffler-Röhl, Jörg Reinhold,

Dr. Michael Schmid, Michael Sogl, Isolde Sölter, Ursula Stossberger, Gabi Stützer, Image, pixabay

Auflage: 5.000 Stück

Titelmotiv: „Eins in Ehrfurcht und Liebe“; Beuronener Kunstverlag

Liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefs!

<i>Menschen die aus dem Glauben leben sehen alles heller</i>	<i>Menschen die aus der Liebe leben sehen tiefer</i>	<i>Menschen die aus der Hoffnung leben sehen weiter</i>
--	--	---

Ist ein Glas halb voll oder ist es halb leer? Diese Frage, die Sie sicherlich kennen, ist das berühmteste Beispiel, dass es bei der Beurteilung eines Sachverhaltes auf die Perspektive des Betrachters ankommt. Wie fällt Ihre Beurteilung mit Blick auf das zur Neige gehende Jahr 2022 aus? Halb voll oder halb leer? Ich kenne nicht Wenige, die sich 2019 zurückwünschen.

Wie kein anderer forderte Jesus seine Zuhörer auf, die Perspektive zu wechseln. Hier ein paar Beispiele:

- der Sabbat ist für den Menschen da – nicht der Mensch für den Sabbat;
- das Gleichnis vom verlorenen Sohn;
- die Ersten werden die Letzten sein und die Letzten die Ersten;
- die Seligpreisungen.

Jeweils handelt es sich um eine Einladung zu einem anderen Blickwinkel.

Wir sollen auf die Welt nicht schauen mit den Augen eines Menschen, sondern mit den Augen eines Gotteskindes. Ein Gotteskind schaut anders auf die Welt und die Menschen, weil es aus einer anderen Perspektive schaut: aus der Geborgenheit bei Gott, aus dem Wissen geliebt und gerettet zu sein – auch dann, wenn ich als Mensch zu Pessimismus neige. Die Wissenschaft hat festgestellt, dass Pessimismus und Optimismus keine starren Zustände sind, denn ich kann die Perspektive wechseln. Das wäre doch ein schöner Vorsatz für 2023, zu versuchen, das halb volle Glas zu sehen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, so lautet die Jahreslosung 2023.

Mit diesem Wissen optimistisch auf Gott und die Welt zu schauen, das wünsche ich Ihnen.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage!

Ihr Pfarrer

Roland Böckler

Wir hoffen auf Dich

So klein und zerbrechlich liegt der kleine Jesus in seiner Krippe und wird von Maria und Josef liebevoll betrachtet. Kaum zu glauben, dass dieses Kind die Welt und die Menschheit so nachhaltig verändert hat.

Durch seine Geburt wurde eine neue Ära begründet, er hat die Menschen durch seine Worte und Taten für sich und seine Lebensphilosophie und die neuen Werte gewinnen können. Er hat ihnen neue Wege aufgezeigt, er hat ihnen die Liebe, das Verständnis und die Hilfsbereitschaft gegenüber anderen nähergebracht und selbst vorgelebt.

Die damalige Zeit gleicht auch ein wenig der unseren. Es wurden Kriege geführt, die Not, Elend und Leid zur Folge hatten. Die Menschen wurden unterdrückt, ihre Rechte auf ein Mindestmaß reduziert. Doch dann kam Jesus, er brachte den Menschen Hoffnung, sie hörten und sahen, dass ihr Leben sich zum Besseren wenden kann, wenn man auf andere Menschen mit offenen Armen zugeht, sie schätzt und ehrt und ihnen in der Not beisteht und Hilfe zukommen lässt. Wir sehen heute auch oft nicht mehr, wie schlecht es vielen unserer Mitmenschen geht, welche Nöte und Sorgen sie haben.



Öffnen wir unsere Augen, schauen wir wieder über den Tellerrand hinaus, und sind wir für die Menschen da, die uns so dringend brauchen.

Jesus hat uns Hoffnung gegeben: Erfüllen wir sie mit Taten! Wenn wir andere nicht alleine lassen, dann können auch wir auf Jesus hoffen, und er wird uns in unserem Leben auf dem richtigen Weg immer begleiten und für uns da sein.

Heinz Seibert

Die Heilige Familie in Etterschlag

Was wäre das Weihnachtsfest ohne die Darstellung der Heiligen Familie? Der Krippenstall mit Maria und Josef und dem Jesuskind ist in diesen Tagen allgegenwärtig und von seiner Aussagekraft her ungleich wichtiger als der Christbaum. Die Verehrung der Heiligen Familie ist seit dem Mittelalter nachgewiesen, erstmalig in England.

Hierzulande nahm sie vor allem im 17. Jahrhundert in der gegenreformatorischen Barockzeit ihren Aufschwung. Am häufigsten wird die Heilige Familie auf der Flucht aus Ägypten oder in häuslichen Szenen dargestellt. Eine solche Darstellung finden wir – was viele vermutlich nicht wissen – in der Kirche St. Nikolaus in Etterschlag. In einem Bereich, wo bei größeren Kirchen häufig die Kanzel zu finden ist, hängt dort die Relieftafel der Heiligen Familie. „Die Darstellung zeigt ein familiäres Idealbild der damaligen Zeit, die noch immer an die Stilformen der Nazarener erinnert, aber etwas erzählerischer aufgefasst ist“, so Dr. Michael Schmid, Kunstsachverständiger des Bistums Augsburg. Die geschnitzte Relieftafel datiert er um 1900, der Künstler ist leider unbekannt. Der vielleicht vierjährige Jesus legt seine Hand auf das Buch, was auf dem Schoß seiner Mutter ruht. Dies wirkt einerseits sehr familiär und symbolisiert andererseits Jesus als das menschengewordene Wort Gottes. – Die Kirche St. Nikolaus in Etterschlag ist täglich von 9:00 – 16:00 Uhr geöffnet.



Michaela Muffler-Röhl

Dank für die Gaben des Himmels und der Erde



Üppig geschmückt war die Oberaltinger Kirche zum Erntedankfest.

Das Erntedankfest symbolisierte in diesem Jahr gleich in zweifacher Hinsicht eine reiche Ernte. Die Kirche St. Peter und Paul in Oberalting war üppig geschmückt mit all den Gaben, die der fruchtbare Boden in diesem Jahr für uns Menschen hervorgebracht hat. Gleichzeitig durfte auch Pfarrer Roland Böckler eine reiche Ernte einfahren: Die Pfarreiengemeinschaft feierte mit ihm sein 20jähriges Dienstjubiläum als Pfarrer in Oberalting. 2002 wurde Roland Böckler Pfarrer der PG Seefeld-Hechendorf und vor fünf Jahren kam noch die Pfarrei Wörthsee zu seinem Wirkungsfeld in der dann neu entstandenen PG Seefeld/Wörthsee. Während beim Festgottesdienst vor allen Dingen der irdischen Güter gedankt wurde



Pastoralratsvorsitzender Matthias Wenig dankte Pfarrer Roland Böckler für seinen großen Einsatz für die Pfarreiengemeinschaft in den zurückliegenden 20 Jahren.

(das liturgische Thema war „Erde“), wurde beim anschließenden Stehempfang im Haus Peter und Paul mit Freude auf das Dienstjubiläum von Pfarrer Böckler angestoßen und ihm auf vielfache Weise für seinen Einsatz, sein Engagement und seine Nähe als Seelsorger zu den Menschen gedankt. Pfarrer Böckler nahm seinerseits die Gelegenheit wahr, an diesem Tag Pater Matthias Kristopeit offiziell in die PG einzuführen. Ein kleiner Projektchor, bestehend aus verschiedenen Pfarrgemeinderäten, untermauerte die tiefe Verbundenheit zu ihrem Pfarrer mit dem umgetexteten Lied „Marmor, Stein und Eisen bricht ...“.



„Marmor, Stein und Eisen bricht ...“ – Pfarrgemeinderäte der PG animierten alle zum Mitsingen.

Michaela Muffler-Röhl

Ausflug in „die schönste Altstadt Deutschlands“



Die Teilnehmer waren beeindruckt vom Dinkelsbühler Münster St. Georg.

Petrus hatte am 24. September nicht gerade seinen besten Tag und verhüllte die Sonne mit grauen Wolken. Umso mehr konnten wir uns dafür auf die Sehenswürdigkeiten von Dinkelsbühl konzentrieren, und das hat sich wirklich gelohnt.

Pünktlich kam unser Bus im westlichen Franken bzw. am Nordrand unserer Diözese an, wo uns die Stadtführer in Empfang nahmen, um uns die vollständig erhaltene Stadtmauer mit 16 Türmen, eine Vielzahl von Fachwerkhäusern in der unversehrt erhaltenen Altstadt und so manchen verborgenen Winkel zu zeigen. Nach dem Mittagessen konnte jeder nach eigenem Gutdünken durch Dinkelsbühl bummeln oder gleich ein gemütliches Café ansteuern. Am Nachmittag erhielten wir vom Mesner des Münsters St. Georg eine sehr lebendige Führung durch die prachtvolle Kirche, wo wir abschließend eine Andacht hielten.

Danach hieß es schon wieder Abschied nehmen von Dinkelsbühl, was auch den Himmel zum Weinen brachte. Die Teilnehmer*innen unseres Pfarreiausflugs waren sich trotzdem einig: Die Zeitschrift, die behauptet hat, Dinkelsbühl habe „die schönste Altstadt Deutschlands“ – sie hat völlig recht!

Holger Appel

50 Jugendliche erhalten Firmsakrament

„Ihr seid kein Produkt des Zufalls“, rief Weihbischof Florian Wörner in seiner Firmpredigt den Firmlingen zu, „denn Gott liebt Euch und stärkt Euch für die Herausforderungen Eures Lebens.“ Dann zeichnete er ihnen mit Chrisamöl ein Kreuz auf die Stirn und sprach jedem zu: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“



Gestärkt für die Herausforderungen des Lebens durch die Kraft des Heiligen Geistes: Die 50 Firmlinge unserer PG.

Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von einem Projektchor unter der Leitung von Johanna Schulz und Andrea Eckert, und anschließend hatten die Pfarrgemeinderäte am Kirchenvorplatz noch einen Stehempfang organisiert, bei dem nicht nur fürs leibliche Wohl gesorgt war, sondern auch die Gelegenheit bestand, das Firmgeschenk (eine Bibel) vom Firmspender signieren zu lassen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Firmgottesdienstes beigetragen und die folgenden Firmlinge auf diesen Festtag vorbereitet haben:

Leoni Bedacht, Lucia-Sophie Burhenne, Valentin Dierstein, Sissi Dorp, Quirin Eckert, Leandro Fernandes Martins, Lara Fertig, Leopold Franz, Theresa Grobholz, Franz Haas, Bianca Hannebauer, Isabella Horsch, Maximilian Huber, Xaver Huber, Ludwig Knof, Sabrina Kokott, Natali Konjuh, Benedikt Leistner, Gian-Luca Mannsfeld, Karlo Matic, Thilo Mutz, Johannes Nakamura, Jannik Nüdling, Benjamin Oberbauer, Celina Obst, Leopold Painhofer, Buga Pejnovic, Paula Pejnovic, Leopold Pirzer, Patricia Pittrow, Nele Reiff, Lena Rotzinger, Tom Rubas, Felix Sanktjohanser, Magdalena Sanktjohanser, Andrea Schmidbauer, Antonia Schmidt, Benjamin Sogl, Levi Sogl, Moritz Steck, Lena Thieme, Vanessa Türke, Christoph Ullmann, Maja Violic, Laura-Sophie Werres, Lia Zellner, Xaver Zimmermann.

Holger Appel

Gottesdienstordnung vom 17.12.2022 bis 21.01.2023

Samstag, 17.12.

17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Wörthsee

19:15 Uhr Meiling

Sonntag, 18.12.

9:00 Uhr Oberalting

10:30 Uhr Steinebach
10:30 Uhr Hechendorf
15:30 Uhr Meiling

Dienstag, 20.12.

10:00 Uhr Wörthsee
19:00 Uhr Hechendorf

19:00 Uhr Walchstadt

Mittwoch, 21.12.

8:15 Uhr Hechendorf
19:00 Uhr Drößling

Donnerstag, 22.12.

18:00 Uhr Etterschlag
19:00 Uhr Oberalting

Freitag, 23.12.

11:30 Uhr Oberalting

Samstag der 3. Adventswoche

Rosenkranz
Rorate – Heilige Messe (Pfarrer Elmar Schnitzler),
musikal. Gestaltung: Bernrieder Sänger; anschließend
Glühwein und Plätzchen auf dem Kirchenvorplatz
Heilige Messe (Eleonore Meßner, Hedwig und Thomas
Sebald mit Sohn Manfred, Rosina und Benno Seeholzer)

4. ADVENT

Bußgottesdienst im Advent – Heilige Messe
(Verstorbene d. Familie Heitmayr, Alois Roith,
Harald Schreyegg, Familie Barci und Serpa,
Ludwig Linner und Franziska Attenberger)

Taufe

Pfarrgottesdienst

Meilinger Adventsingen

Dienstag der 4. Adventswoche

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens
Rorate – Heilige Messe (Jutta Roos, Verstorbene der
Familien Michel und Schwaiger, Annemarie Bergsteiner
und Anverwandte, Elfriede und Erich Knauer, Johann
und Eltern Kammerloher, Hans Lehner),
musikalische Gestaltung: Rundumadum unter der
Leitung von Katharina Braun
Andacht zur staden Zeit

Mittwoch der 4. Adventswoche

Heilige Messe (Familien Goll und Darchinger)
Bußgottesdienst im Advent – Heilige Messe
(Ludwig Nottensteiner, Michael Dreyer)

Donnerstag der 4. Adventswoche

Heilige Messe – Votivmesse für den Frieden
Rorate – Heilige Messe (Georg und Maria Bader,
Elfriede Gutschera – KV, Willi und Mathilde Stengl,
Maria und Johann Wellner, Dora und Daniel Hansen,
Elisabeth Schlecht, Maria und Fritz Huber),
musikal. Gestaltung: Michael und Brigitte Heigenhuber

Hl. Johannes von Krakau, Priester

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens St. Hedwig

Samstag, 24.12.

Kollekte für Adveniat

14:00 Uhr Hechendorf
15:00 Uhr Meiling

15:30 Uhr Hechendorf
16:00 Uhr Wörthsee
16:30 Uhr Oberalting
17:00 Uhr Wörthsee
18:30 Uhr Wörthsee
22:00 Uhr Oberalting

23:30 Uhr Hechendorf

Sonntag, 25.12.

Kollekte für Adveniat

10:30 Uhr Wörthsee
10:30 Uhr Oberalting

19:00 Uhr Hechendorf

Montag, 26.12.

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

9:00 Uhr Drößling

10:30 Uhr Unering

18:00 Uhr Oberalting

HEILIGER ABEND

Zwergerlmette – Treffpunkt im Pfarrgarten
Christmette – Heilige Messe (Josef Hobmaier mit
Eltern und Geschwistern, Georg und Katharina Oswald
mit Eltern und Geschwistern, Mathilde Simmet,
Gerhard Baumgartner, Walter Holfeyer und Sohn
Walter, Eltern Holfeyer und Kagermeier, Jakob und
Betty Ludwig mit Eltern)
Kindermette
Kindermette
Kindermette
Christmette mit Harfe und Orgel
evangelische Christvesper
Christmette – Heilige Messe (Albert und Maria Graf
mit Eltern und Geschwistern, Cornelia Drexel,
Hildegard Drexel, Fam. Sedlaczek, Elfriede Hofmann)
Christmette – Heilige Messe (Emma und Eduard Ländner)

GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Festgottesdienst – Pfarrgottesdienst
Festgottesdienst – Heilige Messe (Klara und Heinrich
Heinen, Kasimir Merzendorfer)
Festgottesdienst – Heilige Messe (Marlies und Franz
Obkircher, Walter Wöll und Familie Hager)

ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus

Festgottesdienst – Heilige Messe (Hannelore, Franz
und Anna Dellinger mit Angehörigen, Dominikus
Dellinger und Maria Bisle, Familien Wenig und Schweiger)
Festgottesdienst – Heilige Messe (Eltern Heindl und
Großeltern Wastian, Josef und Marieluise Dellinger,
Luise Fux und Verwandtschaft, Franz und Margarete
Pollinger und Verwandtschaft, Verwandtschaft
Schwall – Peraus)
Vorabendmesse zum Festtag des Hl. Johannes Evangelist
Heilige Messe (Johann und Eugen Böckler, Johann
Blum). **Segnung des Johannisweines** Im Gottesdienst
wird der gesegnete Wein ausgeschenkt. Gerne können Sie
auch eine eigene Flasche Wein zur Segnung mitbringen.

Samstag, 31.12.

16:00 Uhr Wörthsee

16:00 Uhr Oberalting

17:30 Uhr Hechendorf

Sonntag, 1.1.

10:30 Uhr Oberalting

18:00 Uhr Wörthsee

18:00 Uhr Hechendorf

Mittwoch, 4.1.

18:00 Uhr Steinebach

Donnerstag, 5.1.

19:00 Uhr Drößling

Freitag, 6.1.*Kollekte für die Afrika-Mission*

9:00 Uhr Hechendorf

9:00 Uhr Oberalting

10:30 Uhr Wörthsee

10:30 Uhr Unering

10:30 Uhr Meiling

Samstag, 7.1.

18:00 Uhr Oberalting

19:15 Uhr Drößling

Hl. Silvester I., Papst

Heilige Messe zum Jahresschluss, (Elisabeth Müller und Maria Hohenleitner, Rudolf Wenig) musikalische Gestaltung: Männergesangsverein Hechendorf/Wörthsee

Heilige Messe zum Jahresschluss (Georgine und Walter Kral, Cornelia Drexel, Hildegard Drexel, Familie Sedlaczek, Elfriede Hofmann)

Heilige Messe zum Jahresschluss (Hermann Steinherr)

NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

Pfarrgottesdienst

Heilige Messe (Augustin Plabst)

Heilige Messe (Pfarrer Adolf Schill und Pfarrer Paul Machate)

Mittwoch der Weihnachtszeit

Heilige Messe (Irmgard und Rudolf Röhrl)

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, BischofHeilige Messe (Hans und Mathilde Wagner) mit **Aussendung der Sternsinger****ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE**Heilige Messe (Lebende und Verstorbene der Familien Schauwecker und Zimmer) mit **Aussendung der Sternsinger**Heilige Messe (Leopold Wirkner) mit **Aussendung der Sternsinger**Pfarrgottesdienst mit **Aussendung der Sternsinger**

Heilige Messe (Johann und Philomena Reindl) mit

Aussendung der SternsingerHeilige Messe (Elisabeth Freilingen mit Familie Freilingen und Müller, Ludwig und Magdalena Nottensteiner mit Großeltern Bartl) mit **Aussendung der Sternsinger****Hl. Valentin und hl. Raimund**

Heilige Messe (Georgine und Walter Kral) mit den Sternsängern

Heilige Messe (Josef und Aloisia Salcher)

Sonntag, 8.1.

9:00 Uhr Wörthsee

10:30 Uhr Hechendorf

11:00 Uhr Steinebach

11:30 Uhr Oberalting

18:00 Uhr Hechendorf

Mittwoch, 11.1.

8:15 Uhr Hechendorf

19:00 Uhr Unering

Donnerstag, 12.1.

18:00 Uhr Walchstadt

Samstag, 14.1.

15:00 Uhr Hechendorf

17:00 Uhr Oberalting

17:30 Uhr Hechendorf

18:00 Uhr Wörthsee

19:15 Uhr Unering

Sonntag, 15.1.

9:00 Uhr Hechendorf

10:30 Uhr Oberalting

Mittwoch, 18.1.

8:15 Uhr Hechendorf

19:00 Uhr Meiling

Donnerstag, 19.1.

19:00 Uhr Oberalting

Samstag, 21.1.

17:30 Uhr Hechendorf

18:00 Uhr Hechendorf

19:15 Uhr Drößling

TAUFE DES HERRN

Heilige Messe (Veronika Dick)

Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern

evangelischer Gottesdienst

Zwergergottesdienst mit Kindersegnung

evangelischer Gottesdienst

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Albert Darchinger– JM)

Heilige Messe (Votivmesse für die Kirche)

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Elisabeth Waldenau und verstorbene Freunde)

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**Tischmesse** im Pfarrheim mit Spendung der Krankensalbung

Rosenkranz

Rosenkranz

Heilige Messe (Doris Schmötzl und Eltern Schmötzl und Ludwig)

Heilige Messe (Jakob Bernhard, Therese Huber, Therese und Oskar Zehetmayr)

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst

Heilige Messe (Annemarie Schreyegg, Ralf Hujer und Verwandtschaft)

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Therese und Hedwig Schüller)

Heilige Messe (Magdalena und Xaver Dengler)

Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Pfarrer Hans Waller)

Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Märtyrer

Rosenkranz

Heilige Messe zum Schützenjahrtag (Verstorbene Mitglieder der Schützengesellschaft Hechendorf–Güntering, Johann Michael Strobel, Anton, Ingrid und Karin Valencia Eller)

Heilige Messe zum Schützenjahrtag (Verstorbene Mitglieder der Bavaria Schützengesellschaft Drößling)

Leuchtende Laternen zu Ehren von St. Martin

Der im Jahre 316 geborene römische Soldat Martin gehört bis heute zu den bekanntesten Heiligen. Unvergessen ist seine Mantelteilung, um einem frierenden Bettler zu helfen. Nach dem Ende seines Militärdienstes wollte er als christlicher Einsiedler leben, aber durch den Willen des Volkes!! wurde er zum Bischof der französischen Stadt Tours ernannt. Zu seiner Beerdigung am 11.11.397, so wird berichtet, strömten riesige Menschenmassen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Am Abend des Martinsfestes ziehen Kinder in Begleitung ihrer Eltern durch die Städte und Dörfer und bringen symbolisch das Licht der Liebe und das Licht des Glaubens in die dunkle Welt. Und sie teilen Brot und Gebäck wie damals St. Martin seinen Mantel, denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

Auch in unseren Kindergärten und in vielen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft gab es Martinsfeiern und Martinsumzüge, bei denen die Augen der Kinder mit den Laternen um die Wette strahlten.

Holger Appel



Martinsfeier des Kinderhauses St. Hedwig auf dem Marienplatz in Oberalting.



Martinsspiel in der Hechendorfer Kirche.

Türöffner-Kurs – Mach dich auf!

An drei Abenden in der Vorweihnachtszeit trafen sich Mitglieder der Kirchengemeinde Wörthsee mit Philipp Fröhling von der Abteilung Evangelisierung des Bistums, um die Tiefe der Hl. Schrift zu entdecken, über den Glauben ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu beten.

Die Fragestellungen „Wer bin ich?“, „Wer ist Gott?“ und „Was soll ich hier?“ wurden erörtert. „Ich bin von Gott geliebt“, „ich darf auf Gottes Liebe antworten“ und „sie an andere weitergeben“, ergaben sich unter anderem als Erkenntnisse aus den Gesprächsabenden.

Die abschließende Aussetzung des Allerheiligsten in der Unterkirche und Anbetung bei Kerzenschein, gemeinsam gesungene Kirchenlieder bzw. der erteilte Schlusssegen durch Herrn Pfarrer Böckler gaben dem „Türöffner-Kurs zu Gott“ einen besonders feierlichen Rahmen.

Rainer Gschnaidtner

Die Sternsinger kommen

in Hechendorf und Oberalting

am 06. und 07. Januar 2023

in Wörthsee, Drößling, Meiling und Unering

am 06. Januar 2023

Die Kinder tragen den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Geld für Projekte des Kindermissionswerkes. Falls Sie nicht zu Hause sein sollten, aber dennoch gerne etwas geben möchten, können Sie direkt auf das Konto der PG Seefeld/Wörthsee spenden: IBAN DE54 7025 0150 0010 4526 70 BIC BYLADEM1KMS. Wir leiten Ihre Spende dann weiter.

Die Kinder dürfen persönlich kein Geld annehmen, sie freuen sich jedoch sehr über Süßigkeiten.

Holger Appel



„Wir träumen von einer besseren Welt“

Endlich war es wieder soweit! Nach zwei Jahren Corona-Pause fand in diesem Jahr wieder das traditionelle Zeltlager der Pfarrjugend statt. Aufgeregt und voller Vorfreude trafen sich die Ministranten und ihre Gruppenleiter mit ihren Fahrrädern am Seefelder Marienplatz.

Die lange Zwangspause hatte aber auch ihre Tücken: Wie genau verlief die Strecke zum Bergknappweiher? Wie ging das mit den Zelten? Dort angekommen zeigte es sich, dass das Material noch intakt war, und mit Geschick und vielen fleißigen Händen wurden schnell alle kleinen und großen Zelte aufgebaut, ein Lagerfeuerplatz ausgehoben und ein Bannermast errichtet. Viel Spaß gab es beim Rollenspiel, beim Basteln von Traumfängern und beim Baden im Starnberger See. Und stolz wurde die Fahne präsentiert, die man dem Nachbar-Zeltlager geklaut hatte. Aber es gab auch Themen zum Nachdenken: Wie sieht eine bessere Welt aus? Mit einer intakten Umwelt und mehr Nachhaltigkeit, mit Frieden, mit guter Gemeinschaft. Dazu wurde auch ein Open-Air-Gottesdienst gestaltet, zu dem Pfarrer Roland Böckler extra angereist kam.

Fast 40 Teilnehmer waren beim Zeltlager 2022 dabei, und alle waren sich einig: Das war bereits der Anfang der „besseren Welt“, von der alle träumen. Auch Petrus war auf unserer Seite und verwöhnte uns mit sonnigem, warmem und vor allem gewitterfreiem August-Wetter.



Endlich gab es wieder ein Zeltlager. Die Jugendlichen hatten viel Spaß.

Holger Appel

Neue Helfer am Altar

„Mit Jesus in einem Boot“ lautete in diesem Jahr das Thema der Erstkommunion. Und einige Mädchen und Buben sind eingestiegen, um mit Jesus noch mehr auf große Fahrt zu gehen: als Ministrantin oder Ministrant. Sie haben schon gelernt, wie man die Gaben zum Altar bringt, wann man läutet und wo die Leuchter zum Einsatz kommen. In einem feierlichen Gottesdienst wurden sie in ihren Dienst eingeführt und bekamen neben einem Ministranten-Ausweis auch eine Bronzeplakette bzw. ein Kreuz überreicht.



In St. Michael Hechendorf,



... St. Peter und Paul Oberalting ...



... und Zum Hl. Abendmahl Wörthsee wurden im November neue Ministranten als Helfer am Altar in ihren Dienst eingeführt.

Wir wünschen allen neuen Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und bedanken uns ganz herzlich bei allen Gruppenleitern und Mesnern für die stets freundliche und geduldige Begleitung. Pfarrer Roland Böckler wird jetzt tatkräftig unterstützt von: Johanna Dörr, Elias Preininger, Philine Sailer, Anabel Sengpiel in Oberalting und Dröbling; Teresa Blasig und Johanna Ruhl in Hechendorf; Merle Britzelmeier und Lukas Knopp in Wörthsee.

Holger Appel

Ein Bio-Landwirt zu Gast beim Kirchencafé

Im September hat das Hechendorfer Kirchencafé zu einem Vortrag über die heimische Landwirtschaft eingeladen. Als Referenten führten der Bio-Landwirt Bernhard Neumüller und seine Partnerin Katharina Müller aus Hechendorf durch den Nachmittag. Beide sind in der Landwirtschaft aufgewachsen und haben nach ihrer Schulzeit erst andere Berufe erlernt, bevor sie beim Bildungsprogramm der Landwirtschaft im Jahr 2015 nochmals die Schulbank drückten. Bernhard Neumüller wagte es dann, im Jahr 2020 Sonnenblumen auf Hechendorfer Fluren zu säen. Dieses strahlend schöne Bild haben noch viele von uns in Erinnerung. Im Rahmen seines Meisterprojektes baute er dann auch Speise-linsen an.



Über 30 Senioren erfuhren bei einem kurzweiligen Vortrag viel über Bodenbeschaffenheit, Fruchtfolge, Vermarktung und Verarbeitung und allgemein Wissenswertes über die heutige Landwirtschaft. Anhand von Gläsern mit verschiedenen Körnern aus eigenem Anbau wie Weizen, Hafer, Dinkel, Linsen... konnte auch jeder sein Wissen testen. Im Anschluss gab es natürlich Kaffee, Tee, ein reich gefülltes Kuchenbuffet und nette Gespräche.

Gabi Stützer

Bilder aus dem Pfarreileben



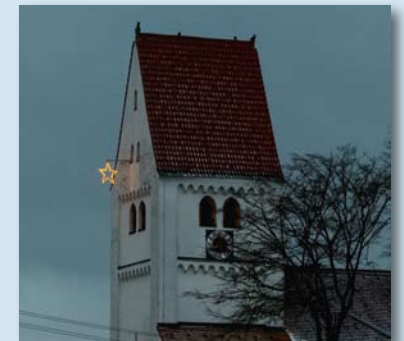
Hatten die Lacher beim Helferfest voll auf ihrer Seite: Pfarrer Roland Böckler und Gemeindefereferent Holger Appel bei ihrem Sketch.



Nach längerer Corona-Pause konnte wieder ein Helferfest stattfinden, in dem den vielen ehrenamtlichen Helfern gedankt wurde.



Herrlichstes Wetter und Alpenblick gab es bei beim Feldgottesdienst und anschließender Fahrzeugsegnung der FFW Meiling.



Ein echter Hingucker zur Weihnachtszeit: Der Stern an der Kirche St. Michael in Hechendorf.



Die Kindergruppe aus Wörthsee bastelte Martinslaternen ...



... und pflanzte Blumenzwiebeln für's Frühjahr auf dem Kirchenhügel.

Durch die Taufe sind sie in unsere Kirche aufgenommen:

Pfarrei St. Peter u. Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Elena-Marie Kretschmann
Luka Alexander Klarić
Franka Luise Huber
Helena Maria Brenner
Lia Tempfli
Tobias Strauss



Pfarrei St. Michael Hechendorf

Alexander Cornelius Faber
David Walder
Lilli Magdalena Dömel
Sebastian Marktscheffel
Nela Mari Stangl

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Raphael Ullrich
Martin Stefan Bauer
Maximilian Lucas Bachauer
Mika Elmar Werner Stanzel
Alva Carla Maria Stanzel
Klara Paulina Pfaff
Alina Marie Pfaff

Pfarrei Maria Himmelfahrt Drößling mit St. Margareta Meiling

Viktoria Elisabeth Ludwig (Meiling)

Den glücklichen Eltern und den Täuflingen gelten unsere besten Segenswünsche.

Ihren weiteren Lebensweg stellen unter Gottes Schutz und Segen:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Michaela und Tobias Brenner

Pfarrei St. Michael Hechendorf

Franziska und Michael Schneider

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Martina Stöcklmeyer-Mitschke
und Michael Mitschke
Tamara und Jakob Polz
Julia und Martin Bauer



Im Glauben an die Auferstehung beten wir für die Verstorbenen:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Erwin Häusler
Ralf Winkel

Pfarrei Maria Himmelfahrt Drößling

Johann Dreyer
Adeline Mayer (Meiling)

Pfarrei St. Michael Hechendorf

Bruno Wimmer
Jolanda Jochum
Maria Ritzl
Yvonne Knopf-Prammer
Heinrich Vermathen
Gabriele Pfob

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Brigitte Schiwy
Helga Schneider
Dorothea Hanke
Magdalena Lenz



**Das Pfarreiteam wünscht Ihnen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest
und ein gesundes, friedvolles Jahr 2023**

Roland Böckler, Pfarrer
Pater Matthias Kristopeit SAC
Bernhard Mooser, Pfarrer i. R.
Holger Appel, Gemeindereferent
Martin Köbler, Verwaltungsleiter
Birgit Mörtl, Pfarrsekretärin
Michaela Muffler-Röhl, Pfarrsekretärin
Irmgard Wöll, Pfarrsekretärin

Termine – und vieles mehr

Gottesdienste zum Jahresschluss und Jahresanfang

Die Jahreswende lädt ein zum Nachdenken. Bei unseren Gottesdiensten wollen wir bewusst für das Vergangene danken und eine gute Zukunft erbitten. Alle sind eingeladen, unsere Silvester-Gottesdienste am Samstag, 31. Dezember 2022, zu besuchen!

Oberalting: 16:00 Uhr

Wörthsee: 16:00 Uhr

Hechendorf: 17:30 Uhr

Das neue Jahr beginnen wir:

Oberalting: Sonntag, 01. Januar 2023, 10:30 Uhr

Wörthsee: Sonntag, 01. Januar 2023, 18:00 Uhr

Hechendorf: Sonntag, 01. Januar 2023, 18:00 Uhr

Auch hierzu herzliche Einladung.

Kindersegnung

Die Pfarreiengemeinschaft lädt junge Familien zur Kindersegnung ein:

Sonntag, 08. Januar 2023, 11:30 Uhr, beim Zwergerl-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberalting.

Tischmesse mit Krankensalbung

Am Samstag, 14. Januar 2023, 15:00 Uhr, feiert Pfarrer Roland Böckler im Pfarrheim Hechendorf eine Tischmesse mit Krankensalbung. Alle Mitglieder unserer PG, die sich in einer seelischen oder körperlich schwierigen Situation befinden und Trost und Unterstützung erfahren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss ist noch Gelegenheit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die inhaltliche Gestaltung und Vorbereitung übernimmt der Liturgiekreis.

Schützenjahrstage – Sebastiansmessen

Wir möchten Sie zu unseren traditionellen Sebastiansmessen einladen:

Samstag, 21. Januar 2023, 18:00 Uhr, St. Michael Hechendorf

Samstag, 21. Januar 2023, 19:15 Uhr, Mariä Himmelfahrt Dröbling

Sonntag, 22. Januar 2023, 10:30 Uhr, Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg

Die PG Seefeld/Wörthsee erhielt insgesamt Zuschüsse in Höhe von 193.374,00 EUR für den Ordentlichen Haushalt. Für das Pfarrheim in Hechendorf betrug der Zuschuss 6.773,00 EUR und für das Haus Peter und Paul Oberalting 15.593,00 EUR

Spendenbilanz 2022

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Pfarreiengemeinschaft und auch andere Aktionen unterstützen! Hier die Ergebnisse für die wichtigsten Sammlungen des Jahres:

Adveniat 2021: 2.242,00 EUR, Missionswerk der Kinder: 727,33 EUR, Misereor: 883,28 EUR, Caritas (Frühjahr): 7.632,00 EUR, Caritas (Herbst bis 11/2022): 9.620,00 EUR

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere Pfarreien mit Spenden unterstützen und in vielen Bereichen ehrenamtlich mitarbeiten. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Im Namen der jeweiligen Kirchenverwaltung Ihre Kirchenpfleger:

Beate Kerl, St. Peter und Paul Oberalting, Jürgen Fein, St. Michael Hechendorf

Klaus Schmidt, Zum Hl. Abendmahl Wörthsee, Elisabeth Kranjc, Mariä Himmelfahrt Dröbling,

Vera Böhnelt, St. Margareta Meiling, Eva Mörtl, St. Martin Unering und Ihr Pfarrer Roland Böckler

Kinderseite

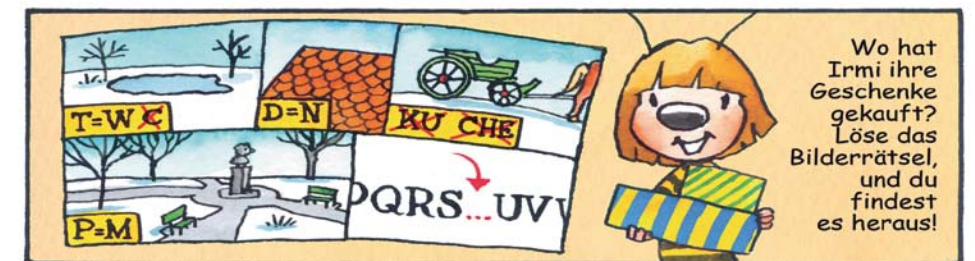


Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Lösung: Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen (1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter).



Finde die acht Unterschiede!



Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)



Urlaub in den Pfarrbüros

Zu folgenden Zeiten sind die Pfarrbüros geschlossen:
23. Dezember 2022 bis einschließlich 09. Januar 2023

Kontakte

Pfarrer Roland Böckler:

Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pater Matthias Kristopeit SAC:

Tel. 0 81 53 / 98 79 23

Pfarrer i. R. Bernhard Mooser:

Tel. 0 81 52 / 9 17 38 63 oder - 64

Gemeindereferent Holger Appel:

Tel. 0 81 52 / 98 88 06 • Fax 98 88 05

Verwaltungsleiter Martin Köbler:

Tel. 0 81 52 / 99 93 87 - 2

Kinderhaus St. Hedwig:

Tel. 0 81 52 / 7 64 74

Hedwigstr. 7, 82229 Seefeld

Kindergarten Zum Hl. Abendmahl:

Tel. 0 81 53 / 79 96

Etterschlager Str. 47, 82237 Wörthsee

Bücherei Oberalting:

Tel. 0 81 52 / 3 95 69 76

Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Pfarrbüro Oberalting: Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Di u. Mi 9 bis 11 Uhr und Do 17 bis 19 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Birgit Mörtl: Tel. 0 81 52 / 72 67 • Fax 98 88 05

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 72 • Fax 98 88 05

nur Di. 8:00 bis 11:00 Uhr und Do. 8:00 bis 13:30 Uhr

Michaela Muffler-Röhrl: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 73 • Fax 98 88 05

nur Do. 8:30 bis 13:00 Uhr

Pfarrbüro Hechendorf: Alte Hauptstr. 51, 82229 Hechendorf

Di. 15 bis 18 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pfarrbüro Wörthsee: Etterschlager Str. 47, 82237 Wörthsee

Mi. 8:30 bis 13 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Michaela Muffler-Röhrl: Tel. 0 81 53 / 80 20 • Fax 98 79 22

Internet: www.pg-seefeld-woerthsee.de

Bankverbindung unserer Kirchenstiftungen:

St. Peter und Paul Oberalting

St. Michael Hechendorf

Maria Himmelfahrt Drößling

St. Margareta Meiling

St. Martin Unering

Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

IBAN: DE42 7025 0150 0430 1516 13

IBAN: DE38 7009 3200 0007 8153 36

IBAN: DE87 7009 3200 0006 6095 20

IBAN: DE11 7025 0150 0430 1556 63

IBAN: DE94 7025 0150 0430 1525 20

IBAN: DE43 7025 0150 0430 8950 03

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: GENODEF1STH

BIC: GENODEF1STH

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS